Anlage 3

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
mit Landwirtschaftsschule

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
Kaiser-Ludwig-Straße 8 a, 82256 Fürstenfeldbruck

Eingang
- 3. April 2018
Stadt Germering

Große Kreisstadt Germering
Postfach 1540
82102 Germering

Name
Leonhard Völkl
Telefon
08141 / 3223-330
Telefax
08141 / 3223-555
E-Mail
Leonhard.Voelkl@aelf-ff.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Geschäftszeichen	Fürstenfeldbruck
AZ /IV/2.7/zwm v, 26,2,2018	L2.2.-7242/Sepp Josef, Germering	21.03.2018

Vollzug der Bayer. Bauordnung - BayBO

Bauherr:	**Sepp** Josef, Hoflacher Str. 8, 82110 Germering
Bauantrag:	Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle
Fl.-Nr.:	324/, Gemarkung Germering
Bauort:	Hoflacher Str. 8
BV-Nr:	30/2018

Anlagen: Bauakt i. R.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o. g. Bauvorhaben erhalten Sie folgende Stellungnahme:

Betriebliche Verhältnisse:
Herr Sepp (29 Jahre, Landwirtschaftsmeister) bewirtschaftet rund 48 ha landwirtschaftliche Nutzfläche. An der Hofstelle in Germering werden rund 22 Milchkühe und der entsprechenden Nachzucht gehalten.
Außerdem bestehen dort ein Hofladen und ein Hofcafe. Dort wird u.a. die hofeigene Milch und eigenerzeugter Käse vermarktet.

Bauvorhaben:
Beantragt ist der Bau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle mit einer Nutzfläche von rund 837 m². Das Gebäude soll nördlich der Hofstelle auf der Flurnummer 324 der Gemarkung Germering errichtet werden.

Beurteilung:
Familie Sepp möchte die arbeitsintensive, deckenlastige Heu- und Strohlagerung in Kleinballen auf eine zeitgemäße Lagerform in Großpacken umstellen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Fürstenfeldbruck
Kaiser-Ludwig-Straße 8 a
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon 08141 3223-0
Telefax 08141 3223-555
E-Mail poststelle@aelf-ff.bayern.de
Internet www.aelf-ff.bayern.de

Besuchszeiten
Mo. - Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

An der Hofstelle befindet sich u.a. eine kleine Halle die gewerblich vermietet ist. Diese Halle wäre aufgrund ihre Konstruktion nur eigenschränkt landwirtschaftlich nutzbar und wurde deshalb von uns nur mit 100 m² angerechnet.

Der landwirtschaftliche Betrieb von Familie Sepp hat einen Gesamtbedarf an Stell- und Lagerfläche von rund 1373 m². Insgesamt verfügt der Antragsteller derzeit jedoch nur über rund 435 m² nutzbare Stell- und Lagerfläche.
Die beantragte Halle mit 837 m² kann den fehlenden Bedarf großteils abdecken.

Zusammenfassung:
Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Sinne des BauGB liegt vor.
Für die beantragte Mehrzweckhalle kann aus landwirtschaftlicher Sicht eine dienende Funktion bestätigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

L. Völkl

Leonhard Völkl
Landwirtschaftsoberinspektor